

Verdächtiger Brand im Ordnungsamt Stralsund: Wer steckt dahinter?

Im Ordnungsamt Stralsund wurde ein versuchter Brandanschlag im Kellerbereich entdeckt. Ermittlungen der Polizei laufen.

Schillstraße, 18435 Stralsund, Deutschland -

Drammatischer Einsatz in Stralsund! Am 14. November 2024, um 09:05 Uhr, wurde ein verheerender Brand im Keller des Ordnungsamtes in der Schillstraße gemeldet. Unbekannte Täter, die bislang im Dunkeln bleiben, haben mutmaßlich versucht, eine schwere Brandstiftung zu verüben! Die Feuerwehr war schnell zur Stelle und konnte das Feuer rasch löschen, doch die Schäden sind erheblich – der gesamte Kellerraum ist komplett verrußt!

Die umstehenden Behörden reagierten blitzschnell! Das gesamte Gebäude wurde sofort evakuiert, und es gab zum Glück keine Verletzten zu beklagen. Trotzdem war die Lage brenzlich – das Gebäude muss bis zum 15. November 2024 geschlossen bleiben, da das Wort „Rauchgas“ hier wohl eine ganz neue, bedrohliche Bedeutung bekommen hat.

Kriminalfall in der Schwebe!

Der Kriminaldauerdienst und ein Brandursachenermittler sind nun im Einsatz, um den mysteriösen Vorfall aufzuklären. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der versuchten schweren Brandstiftung aufgenommen. Wie hoch der Schaden ist, bleibt bisher im Nebel verborgen – hier sind die Detektive gefordert! Die Jagd nach den feigen Tätern hat

begonnen!

Details

Ort	Schillstraße, 18435 Stralsund, Deutschland
------------	--

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at